

SCHINDLER

ATTORNEYS

PRESSEMITTEILUNG

SCHINDLER ATTORNEYS BERÄT PARAGON PARTNERS BEIM ERWERB DER WEKA FIRMENGRUPPE

Wien, 6. Juli 2020 – Schindler Attorneys hat PARAGON PARTNERS hinsichtlich der österreichischen Aspekte des Erwerbs sämtlicher Anteile an der WEKA-Gruppe von den Erben des Firmengründers Werner Mützel rechtlich und steuerlich beraten.

Schindler Rechtsanwälte GmbH
Kohlmarkt 8-10
Entrance: Wallnerstraße 1
1010 Vienna | Austria

T +43 1 512 2613
F +43 1 512 2613 888

office@schindlerattorneys.com
www.schindlerattorneys.com

UID: ATU 68813108
ADVM: P131847; FN 418090 p
DVR: 4014414
Commercial Court of Vienna
Registered Seat: Vienna

WEKA mit Sitz in Kissing ist ein führender Anbieter im Bereich Fachinformationen, die als Print- und Online-Inhalte und in Seminaren u.a. für die Weiterbildung vertrieben werden. Das angebotene regulatorische und technische Wissen betrifft spezialisierte Bereiche wie Arbeitssicherheit, Gefahrgüter, Recht und Steuern sowie Zahnmedizin.

Die 1973 gegründete Mediengruppe erwirtschaftet mit 1.500 Mitarbeitern einen Jahresumsatz von rund EUR 250 Mio. Neben den deutschen Gesellschaften umfasst die Transaktion auch zahlreiche Tochtergesellschaften in Frankreich, Österreich und der Schweiz.

PARAGON PARTNERS mit Sitz in München ist eine führende private Beteiligungsgesellschaft in Europa mit mehr als EUR 1,2 Milliarden verwaltetem Eigenkapital. Das Beteiligungsportfolio umfasst aktuell 14 Unternehmen u.a. in den Branchen Industrial, Professional Services, IP-Management, und Media Analytics.

Das Team bei Schindler Attorneys unter der Federführung von Partner Clemens Philipp Schindler (Corporate/M&A, Tax) umfasste Martin Abram (Partner Corporate/M&A), Barbara Klinger (Partner, Employment), Lars Gläser (Counsel Steuerrecht), Julia Kuszniar (Counsel, IP/IT und Datenschutz), Katharina Schindler (Senior Associate Gesellschaftsrecht), Manuel Gerber (Associate Corporate), und Martin Lanner (Associate Employment).

Als Lead Counsel von Paragon fungierte die deutsche Kanzlei GLNS unter der Federführung von Partner Ludger Schult (Private Equity/M&A), unterstützt von den Partnern Andreas Scheidle (Tax), Tobias Nikoleyczik (Corporate/M&A) und Anselm Lenhard (Finance); Leo Schmidt-Hollburg Witte & Frank betreute ferner IP/IT, Datenschutz und Arbeitsrecht, Ashurst die Finanzierung und Buntscheck die kartellrechtlichen Fragen. Zu französischem Recht berieten Paragon die Kanzleien Aramis und Veil Jourde sowie zum Schweizer Recht die Kanzlei Bratschi.

Für die Verkäufer war P+P Pöllath + Partners (München) unter der Leitung von Andrea von Drygalski tätig.

Rückfragehinweis:

DDr. Clemens Philipp Schindler, LL.M.

Partner

clemens.schindler@schindlerattorneys.com

T +43 1 512 2613 205